DIE BESTEN AUS DEUTSCHLAND
BLANC DE BLANCS

Das Genre des »Blanc de Blancs« gilt als das kulinarischste im Spektrum der Schaumweine. In der Welt des Champagners wird er reinsortig aus Chardonnay erzeugt, in Deutschland hat sich die Bezeichnung aber auch für sortenreine Weißburgunder oder für Cuvées aus beiden Sorten etabliert. Schließlich geht es darum, einen weißen Wein aus weißen Trauben zu erzeugen – im Unterschied zu einem »Blanc de Noirs«, bei dem dunkelfarbige Trauben durch sofortiges Pressen und Abtrennen der Beerenschalen einen Weißwein ergeben. Dieses Jahr haben wir mit Volker Raumland einen Tripelsieger: Sein Fundus an Jahrgängen und Reserve-Weinen macht den Unterschied. Die typische Salzigkeit des Blanc de Blancs kommt niemals aromatisch neutral oder mager daher: Da läuft einem sofort das Wasser im Mund zusammen.

96+
1. PLATZ

1 2010 Blanc de Blancs Grande Réserve Extra Brut
Sekthaus Raumland
Flörsheim-Dalsheim, Rheinhessen
Im Duft trifft der Wein einen feinen Punkt zwischen Reife und Frische, Kamille, Lakritze und Wiesenkräuter, auch zitrische Noten, Hefe. Im Mund gebündelt, saftig, ein lang anhaltender Säurenerv gliedert, deutlich salzig, würziger Abklang. Ein Verkoster notiert sogar »Sansho-Pfeffer«!
raumland.de, €€€€

95+
2. PLATZ

2 2013 Blanc de Blancs Bürgel Réserve Extra Brut
Sekthaus Raumland
Flörsheim-Dalsheim, Rheinhessen
Eine Farbe wie ein junger Wein. Im Duft frisch, kräuterwürzig, Ananas, Kümmel, mit Luft immer intensiver kalkwürzig. Dynamisches Mousseux, sehr feiner Säurenerv, toller Zug, strahlend, Brillanz – und zuletzt ein ausgesprochen komplex-würziger Abklang mit leichter Süße.
raumland.de, €€€

94
3. PLATZ

3 2013 Chardonnay Réserve Brut
Sekthaus Raumland
Flörsheim-Dalsheim, Rheinhessen
Der nuancenreiche Duft zeigt rotbeerige und florale Noten, eine feine Reifewürze mit Apfelschale, balsamische Untertöne. Im Mund entfaltet der Wein einen saftigen Säurezug, das feine, gebündelte Mousseux mündet in eine komplexe Abgangswürze. Subtiler Schaumwein.
raumland.de, €€€

LEGENDE

95–100	Klassiker
93–94	ausgezeichnet
91–92	exzellent
88–90	sehr gut
85–87	empfehlenswert

€	0–10 EUR
€€	11–20 EUR
€€€	21–50 EUR
€€€€	51–100 EUR
€€€€€	ab 100 EUR

DIE BESTEN AUS DEUTSCHLAND
BLANC DE NOIRS

Blanc de Noirs sind zuweilen komplizierte Weine: Es sind natürlich in aller Regel Spätburgunder – aber sie bieten die Faszination des Pinot Noirs in der gewissermaßen abstraktest möglichen Weise: ohne Farbe, ohne Gerbstoff, aber mit der Säure, mit der Mineralität, mit den aromatischen Komponenten aus Hefe – und dazuhin noch mit Kohlensäure. Blickt man auf das Siegertreppchen, dann fällt auf, dass sich hier vor allem klassische Terroirtypen tummeln: Der Blanc de Noir von Marc Josten (Platz drei) stammt von Trauben, die am Mittelrhein gelesen wurden, Volker Raumland gibt als Ursprungsterroir der Blanc-de-Noirs-Réserve (Platz zwei) »terra fusca« an, also einen braunen Kalkmergel, der Eisenoxid enthält. Unser diesjähriger Sieger vom Weingut Griesel trägt den Granit sogar im Namen. Und das ist Programm!

1

2

3

LEGENDE

95–100	Klassiker
93–94	ausgezeichnet
91–92	exzellent
88–90	sehr gut
85–87	empfehlenswert

€	0–10 EUR
€€	11–20 EUR
€€€	21–50 EUR
€€€€	51–100 EUR
€€€€€	ab 100 EUR

94+
1. PLATZ

1 2016 Pinot Noir Granit -F-
Griesel & Compagnie
Bensheim
Hessische Bergstraße
Sattes Goldgelb im Glas. In der Nase rote Beeren, Hagebutte, Limettenzeste, Apfelschale, Wiesenkräuter, dezent Hefenoten wie Brioche, dezent Patina. Am Gaumen gradlinig, knackige lebendige Säure, guter Zug, feine Phenolik, tolle Mineralik, terroirgeprägt, spannend. Reifepotenzial.
griesel-sekt.de, €€€€

93+
2. PLATZ

2 2013 Pinot Blanc de Noirs
Réserve Brut
Sekthaus Raumland
Flörsheim-Dalsheim, Rheinhessen
Der Duft zeigt Brioche- und reife Würznoten, das ist ein beginnend komplex werdendes Bukett, das aber bislang nur erste Anklänge an tertiäre Aromen aufweist. Der Gaumen wirkt geschmeidig grundiert, aber auch noch kompakt, stoffig, das Mousseux hat bei aller Feinheit Dynamik und Länge. Die ganze Gaumenstruktur wirkt so, als hätte der Wein noch mindestens eine Dekade der Verfeinerung vor sich.
raumland.de, €€€

92+
3 PLATZ

3 2014 Marc Josten Blanc de Noir
Brut
Weingut Marc Josten
Remagen, Ahr
Goldgelb in der Farbe und erkennbare, feine Perlage. Am Gaumen eine sehr attraktive Note der Reife. Aromen von gelber Birne, Brioche, gereifter Mandel und grünem Apfel. Feines Mousse, Komplexität und sehr gute integrierte Säure führen in ein langes Finale.
marcjosten.de, €€€

DIE BESTEN AUS DEUTSCHLAND
BRUT NATURE

97
1. PLATZ

1 2010 Chardonnay Grande Réserve Brut Nature
Sekthaus Raumland
Flörsheim-Dalsheim, Rheinhessen
Apfel, Hefe, im Mund sehr still, knackig, tiefgründig in seiner verschlossenen Art, kernig, saftig, sehr salzig, ungemein feines Mousseux, Spannung und Potenzial, wirkt sogar letztlich zu jung. Endet geradezu adstringierend. Groß!
raumland.de, €€€€

96
2. PLATZ

2 2015 Fluxus Brut Nature
Weingut Bergdolt St. Lamprecht
Neustadt an der Weinstraße, Pfalz
Vielschichtig und animierend in der Nase, Brioche, weißes Nugat, zitrisch, Apfel, Mirabelle. Leichte Phenolik am Gaumen, feiner Gerbstoff, superber Säurezug, vibrierend, das Mousseux hat Volumen und bleibt cremig, exzellente Balance, aus einem Guss, sehr lang.
weingut-bergdolt.de, €€€

95
3. PLATZ ex aequo

3 2017 Grande Cuvée Dosage Zero
Griesel & Compagnie
Bensheim, Hessische Bergstraße
Vielschichtiger, nobler Duft mit Brotkrume, Mandeln, rotbeerig, Himbeere. Am Gaumen kompakt gebaut mit lebendiger Säure, sehr feines Mousseux, komplex, zeigt Kraft, Schmelz und eine umwerfende Eleganz. Sehr gute Balance, langer Nachhall, bleibt lange am Gaumen.
griesel-sekt.de, €€€

95
3. PLATZ ex aequo

4 2015 Aldinger Brut Nature
Weingut Aldinger
Fellbach, Württemberg
Etwas Hefe, Holz, Apfel, burgunderhaft rotbeerige Töne. Straffe, gaumenfüllende Säure, dynamisches Mousseux, unglaublich frischer Säurezug, trotz der ganz trockenen Abstimmung hat der Wein eine homogene Gaumenmitte, Länge, Fülle – und eben auch Trinkfluss.
weingut-aldinger.de, €€€

Fotos: Getty Images, beigestellt